

Die zweite Hälfte des Jahres 1430 brachte aber nicht nur die ersten Einnahmen, sondern auch weitere Ausgaben für den am 30. Juni zu Ende gegangenen Prozeß. Insbesondere war eine umfangreiche Sonderrechnung für Jean de Colannes, Vertreter des Bischofs von Lausanne, und für den Inquisitor Ulrich de Torrenté zu berappen¹⁵⁰, die in einer gewissen Komplementarität zu derjenigen der ersten Jahreshälfte für die geistlichen Beisitzer steht¹⁵¹. Auch hier handelt es sich eigentlich um eine wahrscheinlich recht umfassende Sonderrechnung für praktisch alle im Zusammenhang mit dem Prozeß gemachten Ausgaben, so auch für das Beibringen von Zeugen und für das Brot, welches die am 3. April 1430 zu lebenslänglichem Kerker verurteilte Greda Nükommen vom 23. April – 9. Dezember 1430 im Gefängnis verzehrt hatte¹⁵². Vor allem aber muß uns interessieren, daß hier von einer „zweiten Inquisition“ (*la seconde inquisicion*) die Rede ist, zu welcher Jean de Colannes und der Inquisitor gekommen waren¹⁵³. Demnach wäre die Phase vom 20.–30. Juni 1430, die wir bei der Untersuchung der Prozeßakten als dritte Prozeßphase bezeichnet und für die wir eigentlich keine Erklärung gefunden haben¹⁵⁴, von den Zeitgenossen als eine Art zweiter Prozeß aufgefaßt worden, für welchen der Inquisitor und der Vertreter des Bischofs erneut geholt werden mußten¹⁵⁵. Ein Hauptgrund für diese Wiederaufnahme des Verfahrens scheint tatsächlich, wie wir vermutet hatten, Konrad Wasen gewesen zu sein, der auf Befehl des Inquisitors „für gewisse Worte, die er gesagt hatte“ (*pour certaines paroles qu'il havoit dit*), einen Monat lang bei Wasser und Brot im Gefängnis festgehalten wurde¹⁵⁶, bis er geistig und offenbar auch körperlich so gebrochen war, wie wir ihn in den Prozeßakten angetroffen haben¹⁵⁷. In der Sonderrechnung der zweiten Jahreshälfte 1430 fällt aber auch der Name der Hwutschina (Oetzschina)¹⁵⁸, deren merkwürdige Vorstel-

150) StA Freiburg, SMR 56 (1430/II), p. 149–154 (Anh. II, Nr. 4d): *Mission pour les despens de monsieur Johan deis Columpnies et de l'enquisitour deis voudeys et plusours chouses aultres ...*

151) Siehe oben bei Anm. 132–135.

152) StA Freiburg, SMR 56 (1430/II), p. 149, 153 (Anh. II, Nr. 4d).

153) Ebenda, SMR 56 (1430/II), p. 151 (Anh. II, Nr. 4d). Siehe auch SMR 56 (1430/II), *Mission pour schengar*, p. 31 (Anh. II, Nr. 4c).

154) Siehe oben bei Anm. 60–73.

155) StA Freiburg, SMR 56 (1430/II), *Mission à cheval*, p. 21 (Anh. II, Nr. 4b).

156) Ebenda, SMR 56 (1430/II), p. 151 (Anh. II, Nr. 4d).

157) Siehe oben bei Anm. 67.

158) Wie Anm. 156.